



NEWSLETTER FÜR MITGLIEDER

Ausgabe Nr. 02/2026

Aktuelles:

- Wechsel Sonderausstellungen
- Infos zur Machbarkeitsstudie
- Aktionen Museumstag 17.05.26
- Rückblicke und Ausblicke





NEWSLETTER FÜR MITGLIEDER

Liebe Vereinsmitglieder,

kürzlich hat sich unsere Vorstandschaft zu einer Sitzung getroffen. Dieses Jahr können wir ja nicht nur unser 20-jähriges Bestehen feiern, sondern in der Mitgliederversammlung finden auch Neuwahlen statt. Bei dem Treffen ging es insbesondere um diesjährige Aktionen. Bereits jetzt können Sie den Termin der Mitgliederversammlung am 18.05. um 19.30 Uhr festhalten. Wie immer folgt noch eine konkrete Einladung mit der Tagesordnung. Sehr erfreulich ist, dass die bisherige Vorstandschaft bereit ist, bei den Wahlen wieder anzutreten. Über weitere Kandidat:innen freuen wir uns sehr.

Für Ihren Terminkalender haben wir ein ganz besonderes Angebot: Wir veranstalten zum Vereinsjubiläum gemeinsam mit dem Zweckverband für die Einwohner der drei Trägergemeinden, aber auch für unsere Mitglieder exklusiv einen „Tag der offenen Tür“ mit Blick hinter die Kulissen am 01.08.26. Dabei können Sie auch die Bibliothek, das Funddepot und die Büros besichtigen. Wir werden Sie rechtzeitig über weitere Details informieren.

Mit dem Winter geht die Vortrags-Saison zu Ende und wir starten in die Freiluftsaison. In den Osterferien gibt es vom 28.03. bis einschließlich 12.04.26 im LIMESEUM wieder verschiedene Osterhäschen in den Vitrinen zu entdecken und zu zählen. Diesmal möchten wir die Aktion als Gewinnspiel anbieten. Am Ostermontag, 06.04.26 starten dann auch wieder die öffentlichen Führungen durch den Römerpark um 14.00 Uhr. Wir freuen uns auf eine abwechslungsreiche Freiluftsaison mit Führungen im Römergarten, naturkundlichen Führungen, dem Römermarkt und Vielem mehr. Die Veranstaltungen finden Sie auch auf der Homepage des LIMESEUM.

Es grüßt Sie herzlich

Bernd Großmann, 1. Vorsitzender

Wechsel Sonderausstellungen

Wir können die beliebte Sonderausstellung zur römischen Schmiedekunst um zwei Wochen verlängern. Sie läuft bis einschließlich Sonntag, 26.04.26. Gute zwei Wochen später präsentieren wir die nächste Sonderausstellung, dann zum römischen Geld.

Römische Münzen waren sehr beständig und es gab sie in vielfältigen Varianten. Die Vorderseiten, die insbesondere durch Kaiserporträts geprägt waren, erscheinen auf den ersten Blick recht gleich. Die Rückseiten variierten dagegen sehr stark und manche Kaiser haben in ihrer Regierungszeit eine wahre Fülle an unterschiedlichen Münzen zu verschiedenen Anlässen herausgegeben. Mit den abgekürzten Inschriften und den für uns manchmal etwas fremden Szenen mit Personifikationen und anderen Darstellungen fällt es uns manchmal schwer, die Münzen zu verstehen. In der Antike sah das ganz anders aus. Damals waren die Szenen für die Römer sehr vertraut. Daher konnten damit auch Nachrichten im ganzen Römischen Reich verbreitet werden. Mit dem Händler Alpinus, der im LIMESEUM vorkommt, blicken wir in den römischen Geldbeutel und können verschiedene Münzen näher anschauen. Die Sonderausstellung thematisiert auch die Münzherstellung und Themen rund um die Münzen. Alle Mitglieder sind zur Eröffnung am 13.05.26 um 19.00 Uhr herzlich eingeladen. Die Ausstellung läuft bis zum 13.12.26.





Internationaler Museumstag 16./17.05.26

Zum Internationalen Museumstag am Sonntag, 17.05.26 gibt es traditionell wieder öffentliche kostenlose Führungen in LIMESEUM und Römerpark. Nichtmitglieder müssen jedoch Eintritt bezahlen. Ebenso gewohnt treten an dem Wochenende unsere Bataver-soldaten auf und geben vielfältige Einblicke in den Alltag am Limes, sowohl militärisch als auch beispielsweise zur römischen Medizin.

Einmalig dagegen findet am 16.05. um 19.00 Uhr eine Lesung aus dem neuen Hohenlohe-Krimi von und mit Wildis Streng statt. Unter dem Titel „Jagstleuchten“ ist das Hohenloher Ermittlerduo in seinem 12. Fall auch römisch unterwegs und recherchiert u. a. im LIMESEUM. Die Autorin Wildis Streng wird aus ihrem neuen Buch, das kürzlich erschienen ist, lesen. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Im Herbst 2025 war Wildis Streng im LIMESEUM, um sich über Details für den neuen Krimi zu informieren. Das Buch gibt es vorher auch bereits im Shop des LIMESEUM zum Preis von 14.- € zu kaufen. Bei der Lesung kann es auch von der Autorin signiert werden.



Drei Wochen später findet dann der Römermarkt (am 06./07.06.26) statt. Wir freuen uns bereits jetzt auf viele beliebte und bewährte Darsteller wie auch einige neue!

Lesung „1736. Chronik einer Kopfgeldjagd“

Der Nürnberger Historiker Dr. David Petry liest am 16.04.26 um 19.00 Uhr aus seinem neuen historischen Roman „1736. Chronik einer Kopfgeldjagd“. Vor 300 Jahren, in einer dunklen Zeit, kämpfen zwei Meisterdiebe ums Überleben. Sie werden dabei von einer gnadenlosen Justiz gejagt. Diese wahre Geschichte einer Kopfgeldjagd, die durch Schwaben und Franken und dabei auch durch die Region um den Hesselberg führt, wurde vom Autor aus alten Akten aus dem Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein rekonstruiert. In der Lesung aus seinem historischen Thrillers entführt der Autor sein Publikum zu regionalen Schauplätzen und in die Welt der Meisterdiebe und Trickser. Der Eintritt ist frei.

Sonderausstellung „Römisches Oettingen“

Im Heimatmuseum Oettingen, das auch über eine archäologische Abteilung verfügt, wird derzeit eine Sonderausstellung zu Römern rund um Oettingen vorbereitet. Vom LIMESEUM aus wird die Ausstellung fachlich und mit Abbildungen unterstützt. Wir freuen uns, dass einmal mehr das Thema „Römer“ moderne Grenzen, die im Alltag oft schlecht zu überwinden sind - insbesondere was die Presseberichterstattung betrifft - überwindet. Die Ausstellung „Imperium im Kleinen. Das römische Oettingen und sein Umfeld“ ist ab 10. Mai zu sehen. Dabei werden zahlreiche Funde aus Privatbesitz präsentiert. Für die Versorgung der Truppe, aber auch der Zivilisten in Ruffenhofen war das Ries wesentlich.

Das LIMESEUM ist u. a. mit einem Beitrag zum Ferienprogramm und am 18.06.26 um 19.00 Uhr mit dem Vortrag „Alltag im römischen Raetien“ eingebunden.



Neues zur Machbarkeitsstudie

Die Arbeiten rund um die Machbarkeitsstudie für ein ergänzendes Bauwerk laufen inzwischen ganz gut. Im Hinblick auf die Betriebskosten, die vor allem für den Zweckverband immer wieder ein großes Thema sind, aber auch auf grundlegende konzeptionelle Überlegungen hat die beteiligte Firma Fran Konzept Statistiken, Haushaltssatzungen und viele weitere Informationen rund um den Betrieb erhalten. Das beteiligte Architekturbüro karlundp hat auf Basis des grundlegenden Vorschlags weitere Standorte zur Diskussion vorgelegt. Außerdem gibt es ein schon relativ detailliertes Raumkonzept, an dem nun weitergefeilt werden muss und wodurch verschiedene Fragen geklärt werden müssen. Ein erster Zwischenstand soll intern Mitte April präsentiert und diskutiert werden. Das Bild des LIMESEUM stammt von Gerhard Hagen.



Schülerprojekt am Römerhaus

Nach wie vor experimentieren wir mit der römischen Hausfassade am Römergarten, insbesondere mit der letzten Putzschicht und dem Anstrich. Dabei geht es uns, wie wir festgestellt haben, nicht viel anders als anderen Einrichtungen mit historischen oder nachgebauten Gebäuden, z. B. auch dem Archäologischen Park in Xanten. So müssen wir versuchen, die für den Standort, die Witterung und die Bedürfnisse der Hausfas-

sade möglichst perfekte Mischung für den Putz zu finden. Nach mehreren Gesprächen im Herbst und Winter ist es gelungen, mit der Mittelschule in Bechhofen ein Projekt mit Schüler:innen zu vereinbaren. Die Projekttag sind für den Zeitraum 11. – 13. Mai geplant. Wir freuen uns auf diese Unterstützung!



Rückblick Ehrenamtssessen

Ende Januar trafen sich wieder etwa 30 Ehrenamtliche rund um Römerpark und LIMESEUM Ruffenhofen zum jährlichen Dankesessen. Die Zahl der Teilnehmenden wie die der Ehrenamtlichen bleibt insgesamt erfreulicherweise konstant, wenngleich es immer wieder Wechsel gibt. Bei seiner Begrüßung erinnerte Museumsleiter Dr. Pausch an den langjährigen Gästeführer Ralph Roland Schneider, der im vergangenen Sommer überraschend verstorben ist. Er hat über die Jahre sehr viele Führungen für Jung und Alt gehalten und fand durch seine lockere Art und sein fundiertes Fachwissen immer viele begeisterte Zuhörer:innen.

Erfreulich ist, dass es wieder neue Ehrenamtliche zu begrüßen galt, die zum ersten Mal dabei waren. Beim großen und umfangreichen Transport der Kunstwerke aus und nach Güglingen im vergangenen Jahr waren besonders viele Ehrenamtliche im Einsatz. Das Treffen zum Jahresbeginn ist immer eine schöne Möglichkeit, sich zu sehen, sich auszutauschen und auf die neue Saison einzustimmen.